

Bezirksliga Herren CE/HK

TTSG Leinetal : TV Jahn Schneverdingen
Samstag, 04.02.2023, 16:00 Uhr

TTSG Leinetal gegen TV Jahn Schneverdingen 9:7

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Föster / Giese nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber der TTSG Leinetal im Match der Bezirksliga Herren CE/HK verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TV Jahn Schneverdingen, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 33:34) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:8.

Das Spiel lief wie folgt ab: Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Phielers / Brockmann war für Föster / Giese letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Runge / Schulz gegen Niebur / Schombera hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Den Sieg von Hennig / von Fintel konnten Kasprick / Kula im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Dominik Föster bei seinem 3:1 gegen Nils Schombera doch überlegen. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Luis Runge bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Sebastian Niebur noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Was war das für eine Wendung des Spiels! Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit nur einem Satzverlust ging Daniel Giese gegen Hans-Otto Brockmann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Es war ein langes Spiel, bis Gregor Kasprick seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Harald Phielers hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne Satzgewinn für Maximilian Schulz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Laurent von Fintel. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Vassilios Kula gewann gegen Ralf Hennig mit 3:2. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dominik Föster über die 1:3-Niederlage gegen Sebastian Niebur hinweggetröstet werden musste. Die richtige Taktik hatte Luis Runge wiederum beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Nils Schombera von Beginn an. Daniel Giese bezwang anschließend Harald Phielers in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Gregor Kasprick gegen Hans-Otto Brockmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Brockmann ging. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Maximilian Schulz, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Ralf Hennig wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Vassilios Kula gegen Laurent von Fintel nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Vassilios Kula letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Föster / Giese waren in

der Partie gegen Niebur / Schombera nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TTSG Leinetal war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der TTSG Leinetal geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2023 gegen die Sportfreunde Bispingen, während der TV Jahn Schneverdingen am 10.02.2023 gegen die SG Bomlitz-Lönsheide II antritt.

Statistik:

TTSG Leinetal

Doppel: Förster / Griesse 1:1, Runge / Schulz 0:1, Kasprick / Kula 0:1

Einzel: D. Förster 1:1, L. Runge 1:1, D. Griesse 2:0, G. Kasprick 1:1, M. Schulz 1:1, V. Kula 2:0

TV Jahn Schneverdingen

Doppel: Niebur / Schombera 1:1, Phieler / Brockmann 1:0, Hennig / von Fintel 1:0

Einzel: S. Niebur 2:0, N. Schombera 0:2, H. Phieler 1:1, H. Brockmann 0:2, R. Hennig 0:2, L. Fintel 1:1